

Pressemitteilung



Ursula Thöle-Ehlhardt
Bildungspolitische Sprecherin
Kreistagsfraktion
Stadtratsfraktion Melle

Alfred Reehuis
Fraktionsvorsitzender
Stadtratsfraktion Melle

Melle, 25. September 2015

Einrichtung einer Oberstufe an der IGS Melle

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport im Kreistag

In ihrem schriftlichen Antrag zum Tagesordnungspunkt „Einrichtung einer Oberstufe an der IGS Melle“ für den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 23. Sept. 2015 stellte die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, einzelne Punkte der Vorlage getrennt abzustimmen. Das beinhaltet den Auftrag an die Verwaltung, die gymnasiale Oberstufe an der IGS Melle zum 01.08.2017 zu beantragen und die Einrichtung des Lernhauses 10, das im nächsten Schuljahr für den 10. Jahrgang der Schule benötigt wird.

Weiterhin wurde in dem Antrag der GRÜNEN gefordert, den Punkt 2 der Vorlage, nämlich die Investitionen für die baulichen Umsetzung einer Oberstufe an der IGS, zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss und in die Fraktionen zu verweisen, da Investitionen in der Höhe von ca. 8 Mill. € plus einer anvisierten neu zu errichtenden Sporthalle nicht im Bildungsausschuss beschlossen werden können.

Dazu die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion, Ursula Thöle-Ehlhardt. „Ich habe sehr deutlich im Ausschuss kritisiert, dass den Mitgliedern keine detaillierten Pläne vorliegen und auch die Schulleiterin der IGS, selbst Mitglied im Kreistag, nicht im Ausschuss zugegen war, um Pläne, Raumkonzepte oder erforderliche Baumaßnahmen den Ausschussmitgliedern zu erläutern oder für Fragen zur Verfügung zu stehen.“

Weiterhin halten die GRÜNEN eine enge Kooperation der Stadt Melle und des Landkreises in Sachen Schulentwicklungsplanung für dringend erforderlich. „Im Bildungsausschuss des Kreises habe ich deutlich dargelegt, dass eine übergreifende Schulentwicklungsplanung in verschiedenen Regionen des Kreises erfolgreich durchgeführt wird. Immer wieder ist von

„abgestimmtem Vorgehen‘ ,gemeinsamer Konzeption‘ ,Kooperation‘ und ,Regelmäßigem Austausch auch unter Einbeziehung der Schulen‘ die Rede. Warum findet das bei solch einer wichtigen Entscheidung in Melle nicht statt?“

„Zumindest sollte an dieser Stelle der Versuch unternommen werden, in gemeinsamen Gesprächen von Verwaltung, Politik und Schulen aus Stadt- und Kreisebene nach Lösungen zu suchen. Bei zurück gehenden Schülerzahlen erscheint es fraglich, ob Steuergelder in Neubauten fließen müssen“, so Thöle-Ehlhardt weiter. Eine der Kernaussagen der Schulentwicklungsplanung vor dem Hintergrund zurück gehender Schülerzahlen im Kreis sei: „ ,Die Dächer sind gebaut‘ – diesen Satz sollten wir ernst nehmen. Schulentwicklung sollte möglichst im Bestand neu geordnet und umgesetzt werden.“

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Stadtrat betonte: „Wir beteiligen uns nicht daran, die Oberstufe der IGS nun kaputt zu diskutieren. Wir Grünen erinnern daran, dass bei der Gründung der IGS von Politikern aller Parteien versprochen wurde, dass die Oberstufe der IGS kommt. Wir haben nur die Beantragung der Oberstufe noch nicht gemacht, weil dieser Schritt bei Gründung noch nicht anstand. Aber nun muss diese Antragstellung auch erfolgen, denn sonst gibt es keine Oberstufe an der IGS. Die Schüler und Eltern haben im Vertrauen auf die Oberstufe ihre Kinder auf der IGS angemeldet. Daher finden wir Grünen es unverantwortlich, wenn diese Zusagen zur gymnasialen Oberstufe gebrochen werden. Wir Grünen jedenfalls stehen zu unseren Zusagen.“

gez. Ursula Thöle-Ehlhardt, Alfred Reehuis